

**Einladung zur Pressekonferenz am 19. Juni 2018, um 11 Uhr**

**Kunst gegen Komasaufen: Gesundheits-Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel präsentiert die Landessieger der DAK-Aktion "bunt statt blau" in Hessen**

**8.000 Schülerinnen und Schüler gestalten Plakate gegen steigenden Alkoholmissbrauch - Über 22.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren bundesweit wurden 2016 in Kliniken behandelt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hessischen Landessieger 2018 der Kampagne „bunt statt blau“ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen stehen fest. Gesundheitsstaatssekretär Dr. Wolfgang Dippel und Sötkin Geitner, Leiterin der Landesvertretung Hessen der DAK-Gesundheit, ehren die erfolgreichen Künstler am 19. Juni 2018 um 11 Uhr im Medienzentrum der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda. Unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ beteiligten sich bundesweit mehr als 8.000 Schüler an dem mehrfach ausgezeichneten Plakatwettbewerb. Die jungen Künstler bekennen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen im wahrsten Sinne des Wortes Farbe. Hintergrund: Tag für Tag landen in Deutschland im Schnitt rund 60 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Allein im Jahr 2016 mussten in Hessen 1.380 Jungen und Mädchen behandelt werden.

Die DAK-Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ fand zum neunten Mal statt. Seit dem Start im Jahr 2010 haben sich bundesweit rund 95.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren beteiligt. „bunt statt blau“ wird im Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung als beispielhafte Präventionskampagne vorgestellt. Die mehrfach als erfolgreiche Gesundheitskampagne ausgezeichnete Aktion wurde auch wissenschaftlich begleitet.

Die drei Landessieger des DAK-Plakatwettbewerbs "bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen" und der Träger des Sonderpreises „Junge Künstler“ werden im Rahmen einer Pressekonferenz ausgezeichnet. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen am

**Dienstag, 19. Juni 2018, 11 Uhr**

**Ferdinand-Braun-Schule – Medienzentrum**

**Goerdeler Str. 7, 36037 Fulda**

- **Begrüßung**
- **Statement Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**
- **Statement Sötkin Geitner, Leiterin der Landesvertretung Hessen DAK-Gesundheit**
- **Statement der Landessiegerin und 3. Bundessiegerin Anna Bellinger und weiterer Preisträger**
- **Preisübergabe mit Vorstellung der Siegerbilder**

Freundliche Grüße

Claus Uebel  
Pressesprecher Hessen

Bitte per Fax zurück an:  
DAK Pressestelle Hessen  
Claus Uebel  
Fax: 040/33470500661  
Tel: 06131/21736-1162  
Mobil: 0162/2540407  
Email: [claus.uebel@dak.de](mailto:claus.uebel@dak.de)

Pressekonferenz zur DAK-Kampagne „bunt statt blau“  
19. Juni 2018, 11 Uhr  
Ferdinand-Braun-Schule, Goerdeler Str. 7, 36037 Fulda

**Absender**  
Von:

Telefon:  
Telefax:  
Email:

- Ich nehme an dem Pressegespräch teil.
- Ich nehme an dem Pressegespräch **nicht** teil, bitte senden Sie mir die Presseunterlagen.

**Achtung!**

Sie können die Pressemitteilung auch am 19. Juni 2018 ab 11 Uhr von unserem PresseServer abrufen. [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse)

- Unser Medium wird vertreten durch:

---

(Name bitte in Druckbuchstaben)

- Bitte senden Sie die Presse-Informationen zusätzlich/ausschließlich an meine/n Kollegin/  
Kollegen:

---

Name	Vorname	Redaktion
------	---------	-----------

- Ich möchte künftig Presseerklärungen der DAK zu folgenden Themen per E-Mail erhalten:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gesundheitspolitik    | <input type="checkbox"/> Unternehmensnachrichten      |
| <input type="checkbox"/> DAK-Forschung         | <input type="checkbox"/> Basiszahlen Gesundheitswesen |
| <input type="checkbox"/> Gesundheit & Medizin  | <input type="checkbox"/> Pressemappen                 |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsthemen   | <input type="checkbox"/> Radio-Service                |
| <input type="checkbox"/> DAK-Gesundheitsreport |   |

E-Mail:.....

Unter [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse) finden Sie das Internet Angebot der DAK-Pressestelle

Die DAK-Pressestelle twittert. Folgen Sie uns unter [www.twitter.com/dak\\_presse](http://www.twitter.com/dak_presse)

Sie möchten diesen Service nicht mehr erhalten? Schreiben Sie eine E-Mail an [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)